



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT**

Wirtschaftskammer Österreich -
Fachverband Agrarhandel
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Organisationseinheit: BMG - II/B/12 (Lebensmittelsicherheit bei Fleischerzeugung, der Primärproduktion und tierische Nebenprodukte)
Sachbearbeiter/in: Dr. Marina Mikula
E-Mail: marina.mikula@bmg.gv.at
Telefon: +43 (1) 71100-4352
Fax: +43 (1) 71344041718
Geschäftszahl: BMG-74310/0018-II/B/12/2013
Datum: 12.04.2013
Ihr Zeichen:

agrارhandel@wko.at; anka.lorencz@wko.at

Checkliste für Inbetriebnahme des Schlachthofrückmeldesystems

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) wurde die Datenbank für die Erfassung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (SFU) und deren Rückmeldung gemäß Verordnung (EG) Nr. 854/2004 von der Statistik Austria errichtet.

Auf Grund der Erfahrungen des Testbetriebs und des Echtbetriebs in ausgewählten Schlachthöfen stellten sich zum Teil neue oder geänderte Anforderungen an die SFU-Datenbank. Die Anpassungen an die neuen oder geänderten Anforderungen an die SFU-Datenbank und an die vorgelagerten Systeme (Esculenta und SLA) sind nun abgeschlossen und wurden vom BMG abgenommen.

Mit den verbesserten Funktionalitäten in den Schlachthofapplikationen, die die praktische Anwendung in den Betrieben erleichtern wird, und den geänderten rechtlichen Anforderungen bezüglich Untersuchungen auf BSE, steht einer zügigen Freischaltung der Schlachtbetriebe nichts mehr im Wege und ist daher Zug um Zug in Angriff zu nehmen.

Um eine möglichst problemlose und rasche Inbetriebnahme des Echtbetriebes der SFU-Datenerfassung in den Schlachtbetrieben zu gewährleisten, ist nach der in der Anlage übermittelten Checkliste vorzugehen.

Diese Checkliste (Erstversion: BMG-74310/0033-II/B/12/2010) wurde überarbeitet und stellt die einzelnen Schritte dar, die für die Implementierung erforderlich sind.

Vor jeder Freischaltung in den Echtbetrieb ist - in enger Absprache mit allen beteiligten Stellen - ein Test, der unter Echtbedingungen durchzuführen ist (Test muss mindestens zwei Schlachttage und eine Probeneinsendung umfassen), zu absolvieren.

Die in Punkt 7 genannte Testphase kann aber erst beginnen, wenn vom Land die amtlichen Tierärzte eingeschult wurden. Die Österreichische Fleischkontrolle (ÖFK) ist der zentrale Ansprechpartner für die Organisation und das Einholen der Freigabemeldungen (AGES, VIS). Für einen reibungslosen Ablauf wird um konstruktives Mitwirken aller Beteiligten gebeten.

Nach Freigabe durch die Landesbehörde (Punkt 10) erfolgt die technische Produktivschaltung des Betriebes durch die ÖFK (Punkt 11).

Es wird ersucht, die betroffenen Verkehrskreise im do. Wirkungsbereich verlässlich zu informieren und auf die Einhaltung dieser mit den beteiligten Stellen akkordierten Vorgangsweise hinzuweisen.

In diesem Zusammenhang ersucht das Bundesministerium für Gesundheit um Bekanntgabe einer für das Schlachthofrückmeldesystem im Land verantwortlichen Kontaktperson (sowie deren Vertreter oder Vertreterin).

Diese Meldung ist bis spätestens 19. April 2013 per e-Mail an das BMG, mari-na.mikula@bmg.gv.at zu übermitteln.


In den nächsten Tagen wird auch Herr Johann Goll (ÖFK) um Bekanntgabe der Betriebe ersuchen, welche die Ergebnisse der SFU entweder über Esculenta oder SLA („Großbetriebslösung“) in das Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) übermitteln oder die Daten über die Kleinbetriebslösung (KBL) ins VIS melden.

Der Erlass BMG-74310/0033-II/B/12/2010 vom 13. August 2010 wird aufgehoben.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:
i.V. Mag. Rudolf Scherzer

Beilage/n: Checkliste SFU vs 2013

Signaturwert	RZEy66KjfxrlinHfCM55HZ+Bd/lr+ulCgAGhEGuO0SYu5qm8daa2/0hpGQ+EAcJRCyZM/xtXKFX5xHtbhOyoxQWFhe6kseATQq579KjiPUBleTniYGmcG9tC16NJ7ZbAcNwQtR51X6UxvNbF1VTDKoNE4OzVCjN1eAyAob59ooA=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2013-04-15T08:24:37+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	